

OBERKÄRNTEN

Harte Arbeitsbedingungen

200 Kelag-Monteure stehen seit Dienstag im Einsatz.

Dauerregen, dichter Nebel, steiles Gelände und die Gefahr von Erdrutschen. Das waren am Donnerstag die Arbeitsbedingungen von Kelag-Monteur Werner Hopfgartner am Gußnigberg in Stall im Mölltal. Aber nicht nur er setzt sich diesem risikoreichen Unterfangen aus, sondern mit ihm weitere 200 Mitarbeiter des Kelag-Störungsdienstes. Die Versorgung aller Haushalte mit Strom und die Wiederherstellung des Netzes hat oberste Priorität. Die Anfahrtswege für die Kelag-Mitarbeiter sind besonders gefährlich. Der Boden ist vollgesoffen mit Was-



200 Kelag-Monteure sind in ganz Kärnten im Einsatz KK/KELAG

ser. Es könnte jederzeit eine Mure abrutschen, ein Teil der Straße wegbrechen oder ein Baum, dessen Wurzeln sich nicht mehr im aufgeschwemmten Erdreich halten können, auf die Straße stürzen.

KÖTSCHACH-MAUTHEN

Wasserleitung wieder intakt

Die Lage in Kötschach-Mauthen entspannt sich.

Langsam kehrt man in Kötschach-Mauthen vom Ausnahmezustand in den Alltag zurück. Laut Bürgermeister Walter Hartlieb werden Straßensanierungen und das Aufräumen von Windwürfen Wochen und Monate andauern. „Die Wasserleitung, die in der Mauthner Klamm gebrochen war, wurde provisorisch wiederhergestellt. Es war niemand ohne Wasser, weil wir andere Quellen herangezogen haben“, sagt Hartlieb. Landes-



Wasserleitung in der Klamm ist wieder hergestellt KK/WALTER HARTLIEB

geologe und Mitarbeiter der Wildbach- und Lawinenverbauung machten sich ein Bild vor Ort. Alle Gehöfte sind seit gestern wieder erreichbar.

Reparatur der Straßen hat Priorität

Im Lesachtal sind entlegene Orte wieder erreichbar, teilweise über Notwege. Nur Maria Luggau ist von Kärntner Seite abgeschnitten.

Von Hans Guggenberger

Im Lesachtal gehen die Aufräumarbeiten weiter. „Seit Tagen sind freiwillige Helfer und Feuerwehren im Dauereinsatz“, berichtet Gemeindefeuerwehrkommandant Martin Guggenberger. Außer der Ortschaft Assing oberhalb von Liesing und Promeggen bei Maria Luggau, sind wieder alle Höfe im Notfall mit einem Fahrzeug erreichbar.

Zwischen Assing und Pallas wurde die Straße auf fünfzig Meter Länge weggeschwemmt. Hier haben Freiwillige einen Fußweg im Hang angelegt, damit die vier Bewohner erreichbar sind. „Es wird noch einige Zeit benötigen, bis der Ort mit Fahrzeugen erreichbar sein wird“, schildert Walter Unterüberbacher von der Agrartechnik ländliches Wegenetz, „in den kommenden Wochen wird das Straßenstück mit Geogittern wieder aufgebaut“. Seit Freitag sind Salach und Gug-

genberg in Maria Luggau wieder erreichbar. „Mit Feuerwehrleuten haben wir die Zufahrt von Bäumen befreit und die ärgsten Straßenschäden ausgebessert“, schildert Christian Fritzer, der am Guggenberger zu Hause ist. Der Bauernhof der Nachbarsfamilie Preßlaber wurde am stärksten in Mitleidenschaft gezogen. Das Stallgebäude wurde durch eine Mure um einen Meter verschoben.

„Nun suchen wir nach Möglichkeiten, Maria Luggau vom Lesachtal aus zu erreichen“, schildert Bürgermeister Johann Windbichler, der mit Fachleuten begutachtet, „wir müssen bei der Auswahl darauf achten, dass die Infrastruktur auch im Winter aufrechterhalten werden kann“. Die Gailtalstraße B111 zwischen Maria Luggau und St. Lorenzen wird für längere Zeit nicht befahrbar sein. „Der Schülertransport muss durchgeführt werden und für die vielen Pendler ist die Verbindung zwischen den bei-

WAS, WANN, WO

Die wichtigsten Termine aus Ihrer Region

HEUTE, 3. 11.

SPITTAL. Martini-Markt. Lutherstraße, ab 7 Uhr.

SPITTAL. Fußballspiele: In der 2. Bundesliga der Frauen spielen die Spittaler Girls der Carinthians gegen Magdalensberg und in der Kärntner Liga spielt der SV Spittal gegen Matri. Goldeckstadion, ab 14.30 Uhr.

HEILIGENBLUT. Die Großglockner Hochalpenstraße ist noch bis Sonntag, den 4. November von 8 bis 17 Uhr offen. Aktuelle Straßenbedingungen: grossglockner.at

KÖTSCHACH-MAUTHEN. Konzert „100 Jahre Ende 1. Weltkrieg“ mit der Militärmusik Kärnten, der Militärmusik Kaposvár und dem „Coro Leone“. Rathaus, 19 Uhr.

KÖTSCHACH-MAUTHEN. „Ciclovía Alpe Adria“. Filmpräsentation mit Wolfgang Dabernig (Radl Wolf) und Michael Kurz über ihre Radtour von Salzburg nach Grado. Gasthaus Engl, 19 Uhr.

LURNFELD. „Kastanien, Prosciutto und Wein“ aus der Partnergemeinde Mariano del Friuli. Veranstaltungszentrum, 18 Uhr.

LURNFELD. Fußball-Bundesländermeisterschaft Kärnten gegen Vorarlberg mit den Spielen U14 Mädchen und U14 Burschen. Sportplatz Möllbrücke, ab 10 Uhr.

STEINFELD. Die Trachtenkapelle lädt zum Konzert mit der Gruppe „Mataakustix“. Kulturhaus, 20 Uhr. Nähere Informationen unter: www.tk-steinfeld.at